

Leitfaden Naturheilkunde plus

**Nachfolgend finden Sie naturheilkundliche Mittel,
Nahrungsergänzungsmittel
und andere frei verkäufliche Mittel
zur Behandlung von Post-Vac und Long Covid.**



Allgemeines

Bei der Auswahl der Mittel sollte beachtet werden, in welchem Ernährungszustand die Patientin oder der Patient ist. Eine „normale“ Mischkost ist immer ungesund und führt zu einem schlechten Immunsystem. Vermieden werden sollten Fertigprodukte, Süßgetränke, Zucker, zu viel Kaffee und Alkohol, zu viel Fleisch und Wurst, zu viele Süßigkeiten und Knabbergebäck. Auch Vegetarismus und besonders Veganismus können, wenn grundlegende ernährungsphysiologische Erkenntnisse nicht konsequent beachtet werden, zu erheblichen Mangelercheinungen führen.

Bei diesen Ernährungsformen sollten daher Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente substituiert werden, da sonst erhebliche Probleme entstehen können. Insbesondere ist eine ausreichende Versorgung mit Vitamin B12 unerlässlich. Veganer sollten zudem besonders auf eine ausreichende Eiweißzufuhr achten. Eine gesunde biologische Ernährung besteht aus Obst, Gemüse, Salat, Körnern/Sprossen/Kräutern und etwas Fleisch/Fisch/Huhn aus biologischer, artgerechter Tierhaltung. Die Kohlenhydrate sollten auf ein Minimum beschränkt werden. Je mehr Kohlenhydrate und andere ungesunde Nahrungsmittel Sie konsumieren, bzw. je weniger gesunde Lebensmittel Sie essen, desto ungesünder wird Ihre Ernährung und desto schlechter Ihre Gesundheit.

Besonders zu beachten sind die Mittel, die Bakterien, Viren und Pilze abtöten können. Denn durch das durch Impfungen geschwächte Immunsystem können sich diese Mikroben erheblich vermehren und werden nicht mehr in Schach gehalten. Diese keimtötenden Mittel werden aus meiner Sicht bei allen mir bekannten, bisher veröffentlichten Therapieansätzen und Leitfäden zu sehr vernachlässigt. Es ist zwingend notwendig, das Immunsystem dahingehend zu entlasten. Bei hoher Keimbelastung kann die Therapie bis zu 1½ Jahren dauern!

Eine Quecksilberbelastung und Belastung durch andere Metalle dürfen nicht schwerpunktmäßig behandelt und ausgeleitet werden. Für einen geschwächten Körper ist dies viel zu anstrengend. Es darf höchstens mit Algen oberflächlich abgeräumt, aber nichts in der Tiefe gelöst werden.

Sehr empfehlenswert wäre natürlich eine Darmsanierung. Diese kann ebenfalls bis zu 1½ Jahren in Anspruch nehmen und muss immer mit einer Ernährungsumstellung verbunden sein, da sonst dieselben Probleme nach kurzer Zeit wieder auftauchen. Die alleinige Gabe von Darmbakterien ist nicht erfolgversprechend. Es muss immer das Milieu und der pH-Wert im Darm reguliert werden. Was sich generell bewährt hat, ist die Gabe von rechtsdrehender Milchsäure über lange Zeit. Diese stellt den pH-Wert und das Milieu in Verbindung mit Ernährungsumstellung wieder her.

Dosierung

Die Dosierung ist abhängig von der Konstitution der Patient*innen, von der Schwere des Krankheitsbildes und von der Dauer der Erkrankung. Kräftige Patient*innen benötigen höhere Dosierungen, genauso akute Geschehen und chronische Geschehen, die man anschubsen möchte.

Folgende Mittel kommen in Frage:

(die Hersteller sind variabel, die Wirkungen überschneiden sich teilweise, spezielle Präparate sind **hellrot unterlegt**)

Mittel gegen Bakterien, Viren und Pilze

Grapefruitkernextrakt hochdosiert	Kann verdünnt über sehr lange Zeit eingenommen werden
Angocin Anti-Infekt N	Kann Magen/Darm reizen; Einnahme zu den Mahlzeiten
Propolis	Kann Magen/Darm reizen; Einnahme zu den Mahlzeiten
esto-gast	Kann Magen/Darm reizen; Einnahme zu den Mahlzeiten
Oreganoöl	Sehr kräftige Wirkung, nicht bei empfindlicher Schleimhaut anwenden
Ingwerkapseln	Kann Magen/Darm reizen; Einnahme zu den Mahlzeiten
Curcumin Hevert protect	Enthält Ingwer, zusätzlich entzündungshemmend
Rhizole	Kann Magen/Darm reizen; Einnahme zu den Mahlzeiten
Artemisia annua	Blutreinigend, tötet Mikroben und Parasiten
Helmkraut	Gegen Viren, besonders Retroviren

Entgiftung/Ausleitung

Die Ausleitung und Entgiftung der durch die Erkrankung anfallenden Stoffwechselschlacken und Toxine darf nicht übersehen werden und ist absolut notwendig. Die Impfung selber kann im naturheilkundlichen Sinne nicht ausgeleitet werden.

Astaxanthin	Entgiftet auch das Gehirn
Derivatio	Leber, Niere, Lymphe, Darm, Kreislauf wird unterstützt
Brennnessel	Blutreinigend
Zeolith/Heilerde	Saugt auf, muss nüchtern genommen werden
MSM	Organischer Schwefel, auch für Gelenke und Weichteile gut
Juv 110	Uraltes naturheilkundliches Mittel, sehr breite Wirkung, auch Immunmodulation
Glutathion	Auch Antioxidans, stärkt auch das Immunsystem

Vitamin-/Mineralstoffzufuhr/Spurenelemente

Da der Körper alle Vitamine, Mineralien und Spurenelemente benötigt, ist grundsätzlich ein Multivitaminpräparat, am besten in flüssiger Form, zu bevorzugen.

Flüssige Mittel werden immer besser resorbiert als feste. Bei den Multipräparaten muss man allerdings manche Einzelstoffe aufstocken, da sie in zu geringer Dosierung enthalten sind.

Vitamin C	
Vitamin D3	
Vitamin B-Komplex	B12 ist hier oft zu niedrig dosiert
Vitamin B12	Besonders wichtig, möglichst hochdosiert, zusätzlich zum B-Komplex
Zink, Selen	
Omega 3	Macht Nebenwirkungen über 2.000–3.000 mg. Vorsicht!
Coenzym Q10/Ubichinol	Flüssig wird besser resorbiert
OPC	Antioxidativ, verbessert den Blutfluss, evtl. Magen-Darmbeschwerden
Kalium	Entgiftet intrazellulär
Magnesium	

Immunsystem stärken

Thuja C200	Gegen Schäden an Haut und Schleimhäuten
Echinaceapräparate	Nicht bei Allergien und Autoimmungeschehen
Colostrat	Enthält viele Antikörper, gut zum Substituieren bei Immunschwäche
Andrographis paniculata	= Kalmegh, immunstärkend, antiviral, entzündungshemmend

Immunsystem modulieren bzw. umstimmen bei Autoimmungeschehen

Impfnosoden (Biontech, Moderna etc.)	Wichtiges Mittel bei Impfschäden, Potenz C 200, evtl. später C 30
Engystol	Erhöht die Th1 Antwort, bringt Th1/TH2 in Balance
Utilin H D5 bzw. Recarcin, Latensin, Utilin, Utilin S	Reduziert Autoimmungeschehen und Allergien, am besten als Injektion
Metabiarex (mit Nosoden)	Wichtiges Mittel bei Impfschäden, regeneriert in der Tiefe, lange geben!

Angenommene Wirkung auf Spikes (werden gebunden, zerstückelt, blockieren ACE-Rezeptoren)

Ambroxol 75 mg	
NAC/ACC	Nicht bei starker Histaminintoleranz, evt. als augmented NAC
Kiefernadeltee	
Bromelain	Immer nüchtern
Nattokinase	Nicht bei starker Histaminintoleranz
Löwenzahntinktur	
Curcumin	

Impfschaden in den Zellen beeinflussen

Zitronensäurezyklus Heel	Off Label alle 10 Ampullen auf einmal, mehrmals wiederholen Intrazellulär wirksam, Mitochondrien
Coenzyme comp. Amp.	Intrazellulär wirksam, Mitochondrien
Ubichinon comp. Amp.	Intrazellulär wirksam, Mitochondrien
SAM (Methionin)	Zur intrazellulären Entgiftung
Nukleotide	Bestandteile der DNA, in Innereien vermehrt vorhanden
Phospholipide	Entgiften die Zellmembran; in Innereien, Soja, Ölen ...

Entzündungshemmung

Boswellia (Weihrauch)	
Curcuma	
Curcumin-Loges plus Boswellia	Curcuma und Weihrauch, besonders bei Gelenkproblemen und für den Darm
Vitamin C	
Lithiumorotat 5 mg	Besondere Wirkung auf das Gehirn
Traumeel S	Gelenke/Bindegewebe, Organe, Gehirnerschütterung, Zähne
Arnica C200	allgemeine Entzündungen, Schlaganfall (evtl. C1000)

Fließfähigkeit des Blutes

Nattokinase o.Ä.	Löst Gerinnsel auf, kann gemeinsam mit Gerinnungshemmern verabreicht werden
NAC/ACC	Verbessert die Fließeigenschaften des Blutes, blockiert auch ACE-Rezeptoren, nicht bei Histaminintoleranz, evt. als augmented NAC
Enzyme	Blutverdünnung, nüchtern
ASS	Blutverdünnung

Sonstige

CBD-Öl	Übergeordnete Wirkungen auf alle Systeme
Naja comp.	Wichtiges Mittel bei toxischen Schäden, am besten als Injektion
Heilpilze	z.B. Zunderschwamm, Huaier

Energetische Mittel

Bachblüten Rescue	Gegen Schock, zur seelischen Bewältigung
Zellessenz Lage und Roy	Wichtiges Mittel zur Stärkung der Zellen
Energetische Essenzen	Entsprechend des seelischen Themas
Homöopathische Hochpotenzen und Nosoden	
Sonaqi Öle	Wichtige Mittel zur Stärkung der Zellen

Diese Liste kann selbständig erweitert werden. Spezifische Organmittel, die mit Hilfe eines erfahrenen Therapeuten gefunden werden müssen, ergänzen die obig aufgeführten Vorschläge. In Summe sind unter Umständen ca. 10 bis 15 verschiedene Arzneimittel über Jahre einzunehmen. Wichtig ist, die Dosierung und die Mittelwahl regelmäßig zu überprüfen. Jeder Mensch ist anders und muss seine eigenen Heilmittel finden. Auch das kann einige Zeit dauern. Der Heilungsprozess kann sich über Jahre hinwegziehen! Geben Sie nicht auf! Ich bin überzeugt, dass man jeden Zustand verbessern kann.



Außer Nahrungsergänzungsmitteln und naturheilkundlichen Medikamenten braucht es noch andere Therapien, die individuell gefunden werden müssen.